

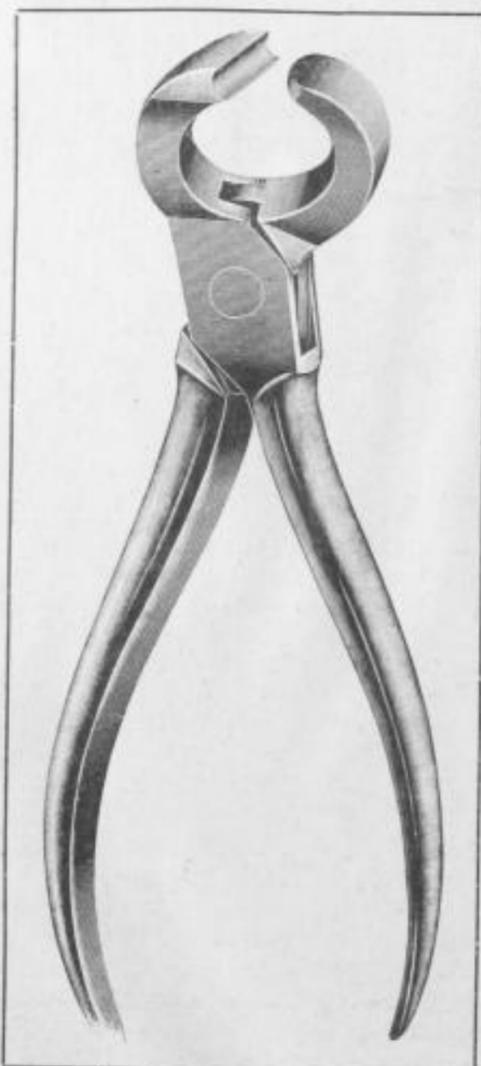
Aus dem Geschäftsverkehr

„Christbaum-Untersäge mit Musik. Auf diesen beliebten und leicht verkäuflichen Weihnachtsartikel möchten wir unsere Leser besonders aufmerksam machen und verweisen auf die Anzeige der Firma Richard Scheufele, Stuttgart auf Seite 21



unserer Nummer. Die Neuheiten mit Krippen dürften besonderen Anklang finden. Ein solcher Untersatz unter Zuhilfenahme eines lebenden oder künstlichen Christbäumchens, welches man mit Uhren- und Goldwaren schmückt, wird eine Zierde für jedes Schaufenster sein.“

Neue Gehäuse-Verbesserungs-Zange (D. R. G. M.). Unter dem vorstehenden Namen bzw. dem 5971/1003 bringt die Firma Ludwig & Fries, Frankfurt a. M. eine, wie es



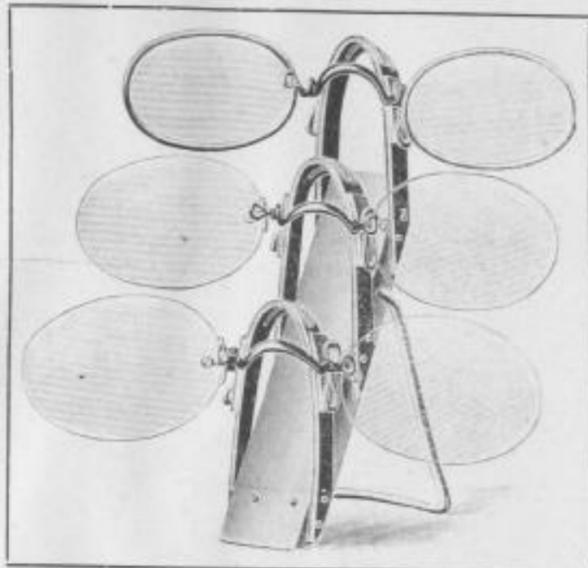
scheint, sehr zweckmäßige Zange in den Handel. In der Gestalt unterscheidet sich dieselbe von den meisten Zangen durch die besondere Form ihrer Backen. Die obere Backe weist nämlich in der Längs- wie in der Quer- richtung eine abgerundete polierte Angriffsstelle auf, während die untere Backe in der Längs- richtung ausgerundet ist. Die Bestimmung dieser Zange ist, Beulen an den Gehäuserändern (Carruren) durch Zusammen- drücken ihrer Schenkel zu beseitigen. Aber auch das Verbessern von Glas- rändern und das Einsprengen von Gehäuse- böden ist durch diese Zange bequem zu ermöglichen. Diesem Werkzeug die Form einer Zange zu geben, ist, abgesehen von der Handlichkeit, die Zangen immer eigen ist, aus dem Grunde sehr gut, weil sie die Möglichkeit gewährt, den zum Ausbeulen nötigen Kraftaufwand besser regulieren zu können, als dies bei Hammerschlägen möglich ist. Die vorstehende Zange ist in 2 Größen lieferbar. Die

eine ist zum Gebrauch für Herrenuhren kuranter Größe bestimmt, während die andere für Kavali- bzw. Damen- uhren verwandt werden kann. Der Preis dieser Zangen ist das Stück 2 Mk. Die Zange ist fein poliert und vernickelt.

Der neue Katalog der Uhrengroßhandlung Ernst Stein in Frankfurt am Main verdient die Beachtung unserer Leser. Er ist sehr übersichtlich zusammengestellt, und zwar beginnt er mit Weckern, von denen die bekanntesten Muster erster Uhrenfabriken abgebildet sind. Ferner enthält der Katalog Standuhren, Küchenuhren, Schwarzwälder - Wanduhren, Kuckucksuhren, Miniatur-Regulateure; ferner moderne Wanduhren und endlich die sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Hausuhren, von denen sehr hübsche Muster zu billigen Preisen wiedergegeben sind.

Einen Klemmerständer, passend für drei Stück, aus Zelluloid bringt die Firma Georg Jacob, G. m. b. H. in Leipzig,

unter der Nummer 8907 in den Handel. Um das Abspringen der Klemmer zu verhindern, sind die Halter seitlich mit gelbem Leder versehen. Zur Aufnahme von Preisetiketten dienen kleine Einschnitte. Dadurch, daß die Stütze ein beweglicher Messingbügel bildet, ist es möglich, den Ständer auch aufzuhängen. Die Preise stellen sich wie folgt: In gelb Zelluloid das Duzend M. 10,— und das Stück 90 Pf.; in weiß Zelluloid das Duzend M. 11,—, das Stück M. 1,—



Die Firma Sächsische Kleinbeleuchtungs-Industrie in Zeit 2, welche innerhalb der wenigen Jahre ihres Bestehens sich den besten Ruf erworben hat, bringt soeben ein verbessertes Reibradfeuerzeug auf den Markt, welches auf dem Gebiete der Feuerzeuge dieser Art wohl als das vollendetste zu bezeichnen ist. Während früher die zur Entzündung des mit Benzin getränkten Dochtes nötigen Funken durch Drehen eines Rädchens mit dem Finger erzeugt wurden, braucht man bei dem neuen Feuerzeug nur mit einer größeren Geschwindigkeit den Deckel der Hülse abzuziehen, worauf das Feuerzeug sofort brennt. Aber auch ohne Anwendung dieses Deckels kann man das Feuerzeug zur Entzündung bringen und zwar dadurch, daß man eine Kugel, welche durch einen kleinen Hebel mit dem Rädchen verbunden ist, über das Rädchen hinwegzieht, wonach der Docht sofort brennt. Ein Beschmutzen des Fingers ist hier also ausgeschlossen, und man kann nur bestätigen, daß diese Verbesserung auf dem Gebiete der Feuerzeuge eine glänzende Errungenschaft bedeutet.

Gleichzeitig mit diesem Feuerzeug bringt die Sächsische Kleinbeleuchtungs-Industrie noch ein sogenanntes Luntens-Feuerzeug auf den Markt. Dieses Feuerzeug hat auch alle Vorzüge, wie das soeben geschilderte, nur mit dem Unterschied, daß statt des Dochtes ein Stück Lunte in die Hülse des Feuerzeuges eingezogen wird, welches nicht mit Benzin getränkt zu werden braucht. Das Feuerzeug ist mittels dieser Lunte immer gebrauchsfertig und brennt selbst bei stärkstem Winde. Durch eine sehr schön gedachte Mechanik erlöscht die Lunte von selbst. Auch diese Neuerungen bedeuten einen großen Erfolg, den man nicht verkennen darf.

